

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.10.2017
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 2.50, Haus II, St.-Georg-Straße 109, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Margit Glasow DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Torsten Sohn BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Christian Albrecht DIE LINKE.
Chris Günther CDU
Jutta Reinders DIE LINKE.
May-Britt Krüger CDU
Maximilian Hertrich SPD

Stellvertreter

Hermann Frahm Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

Verwaltung

Steffen Bockhahn Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule u.Sport
C. Röske - Büro Gleichstellungsbeauftragte
Winfried Schulz Amt für Jugend, Soziales und Asyl
Dr. med. Markus Schwarz Gesundheitsamt
Dr. Antje Wrociszewski Gesundheitsamt/Psychiatriekoordinatorin

Gäste

Nadine Herrmann - SeLA Rostock
Sandra Kamitz - SeLA Rostock
Seniorenbeirat
Frau Telschow - LAGuS M-V
Dr. Heiko Will - LAGuS M-V

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Uwe Michaelis SPD entschuldigt
Ingrid Köpke Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 entschuldigt
Martin Karsten UFR entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2017
- 4 Anträge
- 4.1 Abstimmung zur Einreichung eines Antrages "Situation auf den geschützten Stationen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Rostock"
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Ausreichung der Zinserträge aus der Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 2017/IV/3151
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Informationen zum Prostituiertenschutzgesetz (Einladung des LAGuS M-V)
- 7.2 Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltungsvertreter
- 7.3 Tagesordnung für die Sitzung am 15.11.2017
- 8 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Frau Glasow stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 8 Mitglieder anwesend.

Den Ausschussmitgliedern ist die Tagesordnung am 11.10.2017 per Allris und Mail zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgerecht durch Aushang im Rathaus und in den Ortsämtern und im Internet.

Frau Glasow begrüßt die Gäste.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2017

Frau Köpke war nicht anwesend, sie wurde von Herrn Frahm vertreten.
Die Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2017 wird mehrheitlich bestätigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Abstimmung zur Einreichung eines Antrages "Situation auf den geschützten Stationen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Rostock"

Herr Senator Bockhahn hat am 27.09.2017 einen Brief an Minister Glawe, nachrichtlich auch an den Kaufmännischen und Ärztlichen Vorstand der Uni Rostock, zur Kapazitätserhöhung im Rahmen des Krankenhausplanes geschrieben, berichtet er. Damit ist der vorliegende Antragsentwurf 3133 derzeit hinfällig und ruht.

Frau Dr. Wrociszewski informiert, dass sich am 19.10.2017 die Mitglieder der Planungsbeteiligungsrunde im Ministerium für Wirtschaft, Gesundheit und Arbeit M-V treffen und das Thema Kapazitätserweiterung besprechen wird. Falls diese bewilligt würde, wäre ein weiteres Vorstelligwerden beim Ministerium insofern nicht mehr nötig, als genau das, was erreicht werden sollte, bereits erzielt wurde. Der Brief von Herrn Senator Bockhahn ist bei Minister Glawe zur rechten Zeit eingetroffen und hatte den notwendigen Nachdruck. So geht Herr Prof. Thome, Klinikdirektor, mit hoher Wahrscheinlichkeit davon aus, dass es eine Kapazitätserweiterung für die Klinik geben wird und schlägt vor, die Ergebnisse der Sitzung der Planungsbeteiligungsrunde abzuwarten.

Die Entscheidung der Planungsbeteiligungsrunde geht den Ausschussmitgliedern in der 42. KW per Mail zu.

Sollte wider Erwarten das Resultat negativ sein (keine Kapazitätserweiterung), müssen die Ausschussmitglieder ihr weiteres Vorgehen per Mail abstimmen.

Sollte der Kapazitätserweiterung zugestimmt werden, ist zusätzliches Personal einzustellen.

Es wird verabredet, dass der Ärztliche und Kaufmännische Vorstand zur Sitzung am 15.11.2017 eingeladen werden mit der Bitte zu berichten, wie mit dem aktuellen Umstand umgegangen werden soll.

Herr Bockhahn drückt abschließend seine Verwunderung darüber aus, dass der nur dem SGA zugeschickt Brief an Minister Glawe auch der Ostsee-Zeitung vorliegt.

TOP 5 Beschlussvorlagen

Beschlussvorlagen liegen nicht vor.

TOP 6 Informationsvorlagen

TOP 6.1 Ausreichung der Zinserträge aus der Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 2017/IV/3151

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Es gibt keine Einwände.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Informationen zum Prostituiertenschutzgesetz (Einladung des LAGuS M-V)

Herr Dr. Will, Erster Direktor des LAGuS M-V, und Frau Telschow, Beraterin, bedanken sich für die Einladung und stellen die Arbeit der Beratungsstelle anhand der Homepage vor.

<http://www.lagus.mv-regierung.de/Prostituiertenschutzgesetz/>

Am 1. Juli 2017 ist das Prostituiertenschutzgesetz in Kraft getreten. Damit gibt es erstmals umfassende Regelungen für das Prostitutionsgewerbe.

Insbesondere geht es darum,

- Menschen in der Prostitution durch gute Beratung zu stärken
- auf Gesundheitsrisiken bei der Ausübung der Tätigkeit hinzuweisen
- Wege zu Hilfsangeboten aufzuzeigen und Notlagen gemeinsam zu überwinden
- verträgliche Arbeitsbedingungen zu unterstützen
- Menschenhandel und Zwangsprostitution entgegenzuwirken
- sozialunverträgliche oder jugendgefährdende Auswirkungen zu vermeiden
- das gesellschaftliche Verständnis für Menschen, die in der Prostitution tätig sind, zu verbessern

In Mecklenburg-Vorpommern nimmt das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) im Rahmen dieses Gesetzes die Aufgaben der gesundheitlichen Beratung sowie des Anmeldeverfahrens für Prostituierte wahr.

Seit dem 1. Juli 2017 gibt es im Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) zur Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes telefonische Kontaktstellen für Prostituierte und für Betreiberinnen und Betreiber von Prostitutionsgewerben. Damit können sich sowohl Prostituierte als auch Betreiberinnen und Betreiber von Prostitutionsgewerbe mit Anfragen an das LAGuS wenden. Die Terminvereinbarung für die Beratungsgespräche und das Anmeldeverfahren ist ab dem 04.10.2017 möglich. Die weiteren Strukturen für die qualifizierte Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes befinden sich im Aufbau.

Ziel der Beratungsstelle ist es, den konkreten individuellen Bedarf abzudecken.

Seit Anfang Oktober wurden 16 Termine von Sexarbeiterinnen vereinbart, erste Beratungen erfolgen ab November.

Bisher erfolgen Anmeldungen von 150 Betreibern/Terminwohnungen.

Die Beantwortung der Nachfrage, ob die Fahrtkosten zur Beratungsstelle erstattet werden, wird vom LAGuS M-V nachgeliefert.

Nach Diskussion und Beantwortung weiterer Nachfragen wird sich darauf verständigt, dass das LAGuS M-V in einem halben Jahr erneut über den aktuellen Stand informiert.

TOP 7.2 Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltungsvertreter

1) Frau Glasow bittet zur nächsten Ausschusssitzung um ausführliche Informationen zur Gestaltung der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung.

2) Herr Dr. Schwarz beantwortet die Nachfrage von Herrn Hertrich zur personellen Situation im Gesundheitsamt. Ab 01.12.2017 übernimmt eine neue Kollegin den Arbeitsmedizinischen Dienst. Die Stelle Abteilungsleiter/in Zahnärztlicher Dienst ist ausgeschrieben

TOP 7.3 Tagesordnung für die Sitzung am 15.11.2017

- Bettenkapazität Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Info zur Umsetzung des BTHG
- Info zur Gestaltung der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung
- Anfragen und Informationen
- Tagesordnung für die Sitzung am 17.01.2018

TOP 8 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 18.00 Uhr geschlossen.

gez. Margit Galsow

gez. Barbara Schaar